Ausgabe 1

Ideen. Lösungen. Möglichkeiten.

Erfolgs-geschichten

Layher®

Mehr möglich. Das Gerüst System.

MEHR LEISTUNG.
MEHR MÖGLICH.
MEHR WERT.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe unserer
„Erfolgsgeschichten“ überreichen zu können.

EDITORIAL

Die Erfolgsgeschichten erzählen von unseren Kunden –
am Beispiel Ihrer Branchenkollegen aus Gerüstbau, Handwerk,
Baugewerbe und der Veranstaltungsbranche. Freuen Sie sich auf
spannende Projekte, interessante Hintergrundinformationen
und exklusive Einblicke in die Geschichte der Familienunternehmen –
und wie sie sich mit Layher Gerüstsystemen erfolgreich am Markt
weiterentwickeln. Denn Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Deshalb beschäftigen wir uns täglich mit der Frage, was den Erfolg
von Kunden bestimmt. Dabei glauben wir an Teamarbeit. Unsere
Aufgabe ist es, Sie bestmöglich zu unterstützen. Durch die Philosophie
Layher Lightweight mit noch leichteren und noch tragfähigeren
Bauteilen, mit denen Sie Ihre Auf- und Abbauleistung deutlich steigern
und Transportkapazitäten besser ausnützen können. Durch unser
Mehr möglich-Versprechen mit Beratung, Lieferfähigkeit und einer
ausführlichen technischen Dokumentation. Und durch passende
Ergänzungsbauteile, mit denen Sie neue Lösungen realisieren – und
neue Zielgruppen für sich erschließen können, um so die Attraktivität
Ihres Unternehmens am Markt weiter zu steigern.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.
Weitere Erfolgsgeschichten finden Sie auf
www.geruestgeschichten.com – inklusive kurzer Video-Clips.
Vielleicht entdecken Sie ja die eine oder andere Anregung für Ihre
tägliche Arbeit. Das Mehr, das Layher für Kunden möglich macht –
nutzen Sie es für sich und Ihre Zukunft.

Layher®
Mehr möglich. Das Gerüst System.

EBNER EVENT LOGISTICS GMBH

Pop-Konzert-Bühne, Ischgl

VON VOLL-BLUTMUSIKERN UND EVENT-SPEZIALISTEN

Normalerweise tummeln sich im Winter auf der Tiroler Idalp in Ischgl vor allem jede Menge Skibegeisterte, um auf den fast 240 Pistenkilometern ihren Sport zu genießen. Zum Saisonabschluss im April 2017 organisierte der Tourismusverband Ischgl dort auf einer fast 200 m² großen Bühne zwei hochkarätige Pop-Konzerte mit Andreas Bourani und Zucchero, zu denen über 15.000 Gäste erwartet wurden.

Für einen Eventspezialisten wie Christian Ritter, Geschäftsführer der österreichischen Ebner event logistics GmbH, ist das normalerweise Tagesgeschäft. In diesem Fall lagen die Dinge allerdings anders. Die Idalp ist nämlich für schweres Gerät wie LKW oder Kran nicht zugänglich. So wurde das von sieben Sattelschleppern angelieferte Material für Bühne, Technik und Backstage-Bereich zuerst mit 100 Helikopterflügen an den 2.500 m hohen Veranstaltungsort geschafft.

GEHT NICHT GIBT'S NICHT

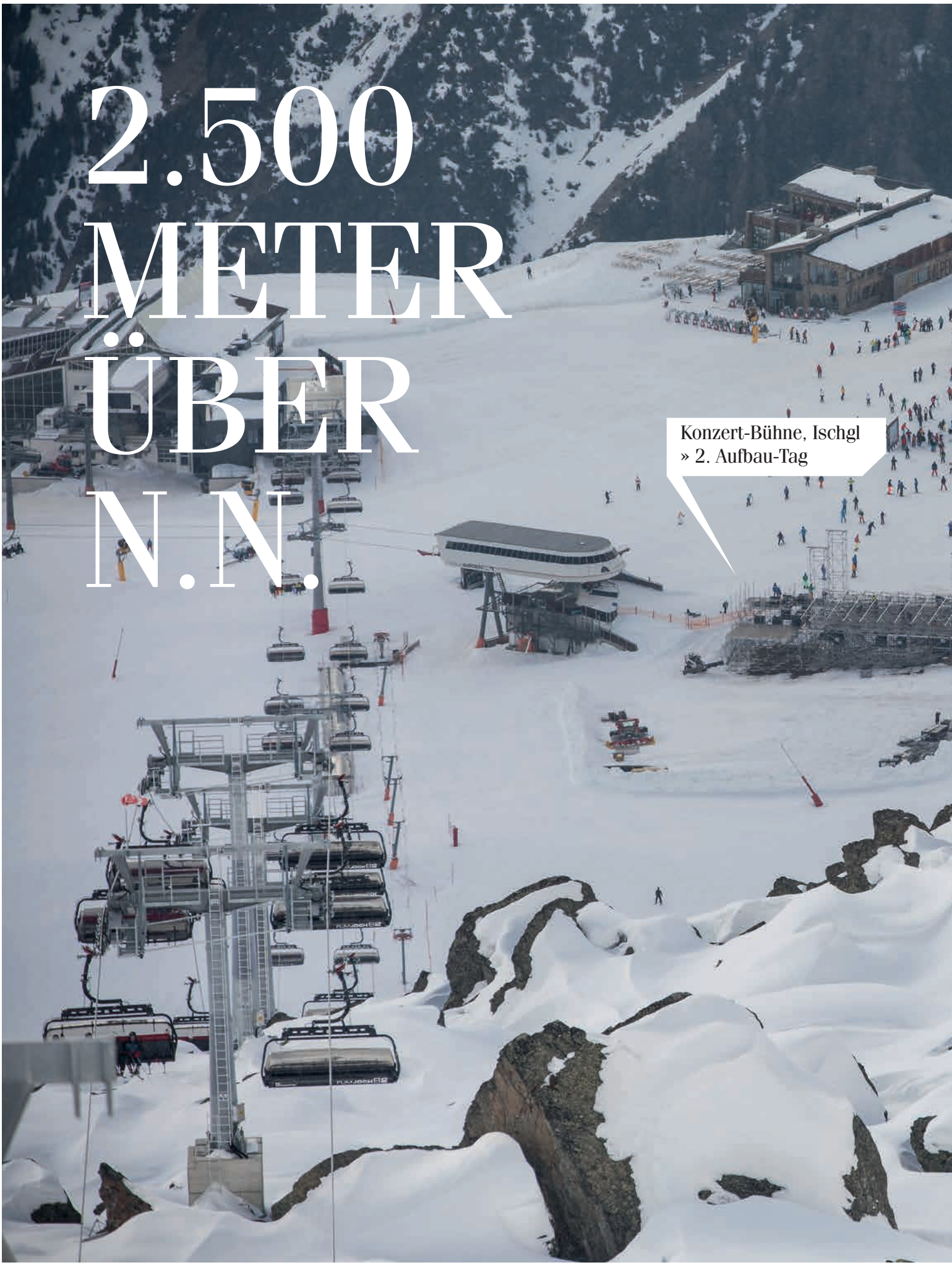
Doch bevor das Projekt überhaupt beginnen konnte, musste eine Lösung für die Dachkonstruktion ohne Kranunterstützung gefunden werden. Ritter und sein Projektleiter Oliver Keim konnten nämlich nicht auf die üblichen, schweren Truss-Systeme zurückgreifen. „Wir haben in einem gemeinsamen, eintägigen Workshop mit dem erfahrenen Ingenieurbüropartner von Layher und den Gerüstexperten direkt in Eibensbach eine völlig neue Dachkonstruktion aus dem leichten, voll modularen und sehr klein zerlegbaren Allround Fachwerkträger entwickelt", erläutert Ritter. Und sein Projektleiter Oliver Keim ergänzt: „Diese Konstruktion können wir – egal wo – auch ohne Mobilkran errichten. Erst dadurch ist der Bau einer solchen Bühne an dieser sehr exponierten Stelle direkt auf der Skipiste möglich". Transport und Aufbau der Bühne und des angrenzenden Backstage-Bereichs dauerte mit 15 Eventspezialisten der Ebner event logistics GmbH inklusive Materialtransport gerade einmal 5 Tage. „Für uns ist es sowohl aus praktischen wie wirtschaftlichen Gesichtspunkten ganz wichtig, dass der Fachwerkträger statisch wie maßlich perfekt zu unserem anderen Allround Material passt. So können wir das Material überall sehr effizient einsetzen", betont der Geschäftsführer. ▸▸

v. l. n. r. Projektleiter Oliver Keim und Christian Ritter, Geschäftsführer der österreichischen Ebner event logistics GmbH

„EIN ENGES TEAMWORK MIT DEN LAYHER SPEZIALISTEN UND DAS ÜBERZEUGENDE FACHWERK-TRÄGERSYSTEM LÖSTE DIE AUFGABE IN KÜRZESTER ZEIT."

Christian Ritter, Geschäftsführer
Ebner event logistics GmbH

2.500 METER ÜBER N.N.



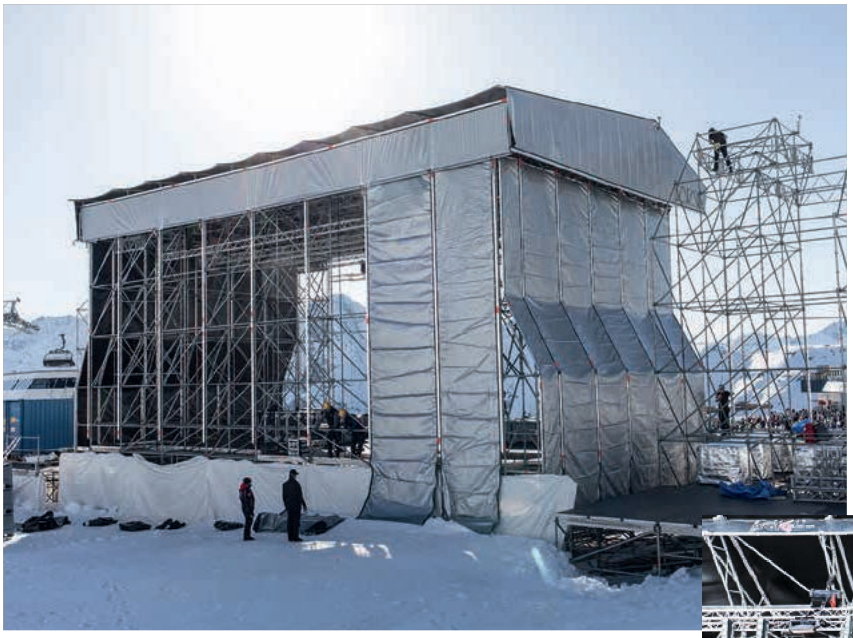
Konzert-Bühne, Ischgl
» 2. Aufbau-Tag

3.798 m ü. N.N.
Großglockner,
höchster Berg Österreichs
2.500 m ü. N.N.
Tiroler Idalp in Ischgl,
Österreich
828 m ü. N.N.
Burj Khalifa, höchstes
Gebäude der Welt
in Dubai
N.N.

SICHER-HEIT IST NICHT VERHAN-DELBAR

Die hohen Sicherheitsanforderungen für fliegende Bauten erlaubten keine Kompromisse bei der Planung. Daher wurde die Konstruktion so ausgelegt, dass die komplett aufgebaute Bühne erst bei einer Windgeschwindigkeit von acht Beaufort (20 m/s) den Betrieb einstellen muss. Das Dach kann eine Schneelast von 25 kg/m² tragen. Bei größeren Schneemengen ist das Dach zudem beheizbar. Für den Betrieb im Winter bleiben so 15 t Nutzlast für die Licht- und Tontechnik – im Sommer ohne Schneereserve sogar 20 t. Das Grundgerüst aus Layher Allround Material ermöglicht es außerdem, links und rechts in der Auskragung des Daches zusätzlich Lautsprechersysteme mit einem Gewicht von bis zu 1 t je Seite zu montieren.

EBNER EVENT LOGISTICS GMBH



SYSTEME IM EINSATZ:

- ALLROUNDGERÜST
- ALLROUND FACHWERKTRÄGER
- SYSTEMFREIES ZUBEHÖR
- SCHUTZ-SYSTEME
- EVENT-SYSTEME

„WIR SIND PROFIS UND ARBEITEN NUR MIT PROFIS“

Die Firma Ebner event logistics GmbH wurde 2010 von Manfred Ebner gegründet und 2012 nach dem tragischen Unfalltod des Gründers von Christian Ritter als Geschäftsführer weitergeführt. Die Kernkompetenz der Österreicher ist die Planung, Umsetzung und Logistik von temporären Infrastrukturlösungen für Events jeglicher Größe. Dabei gehören die Formel 1 und die Ironman Tour Europe ebenso zu den Kunden wie das Hahnenkammrennen und viele mehr. Ebner bietet zu den infrastrukturellen Leistungen auch alles rund um die Eventtechnik wie Strom, Licht, Ton und Video. „Unsere Kunden gehen davon aus, dass wir als professioneller Anbieter Material vom Marktführer Layher verwenden. Mit diesem Material sind wir am flexibelsten und schlagkräftigsten und auch die z. B. von der Formel 1 geforderte ISO Zertifizierung des Materials ist bei Layher Standard“, erklärt Christian Ritter die konsequente Verwendung des Layher Event Materials. Ebner nutzt regelmäßig das Schulungsangebot von Layher für seine Mitarbeiter, um sie auf den aktuellen Stand der Normen und Regeln zu bringen. Auf die technische Beratung der Eibensbacher greift Ebner zusätzlich immer dann zurück, wenn es um nicht ganz triviale Vorhaben, wie z. B. der Bühne auf der Idalp, geht. „Ohne diese Lösung wäre es schlicht nicht möglich gewesen, ein solches Eventprojekt zu realisieren“, fasst Projektleiter Oliver Keim abschließend zusammen.

Video-Clip zum Projekt Ebner

DAS ISCHGL DER STARS

Traditionell geben sich auf der Idalp zu Ostern und zum großen Saisonabschluss internationale Musikstars die Klinke in die Hand. 2017 waren das u. a. Andreas Bourani und Zucchero.

ZUCCHERO

AUCH BEKANNT ALS ZUCCHERO SUGAR FORNACIARI, IST EIN ITALIENISCHER SÄNGER, MULTIINSTRUMENTALIST UND SONGWRITER. ER GILT ALS „VATER DES ITALIENISCHEN BLUES“.

Fotos:
Zucchero Pressebild 2016, Copyright: Jascha Farhangi
Pressebild Hey Live 2015, Copyright: Dan Schneider

ANDREAS BOURANI

STARTET SEIT SEINEM HIT „AUF UNS“, DER 2014 ZUR DEUTSCHEN WM-HYMNE WURDE, SO RICHTIG DURCH. DER HEUTE 31-JÄHRIGE WURDE SCHON FRÜH GEFÖRDERT UND FÜLLT HEUTE MIT SEINER STIMME UND SEINEM KÖNNEN GROSSE HALLEN.

QUADREX GERÜSTBAU GMBH

Zementwerk, Dotternhausen

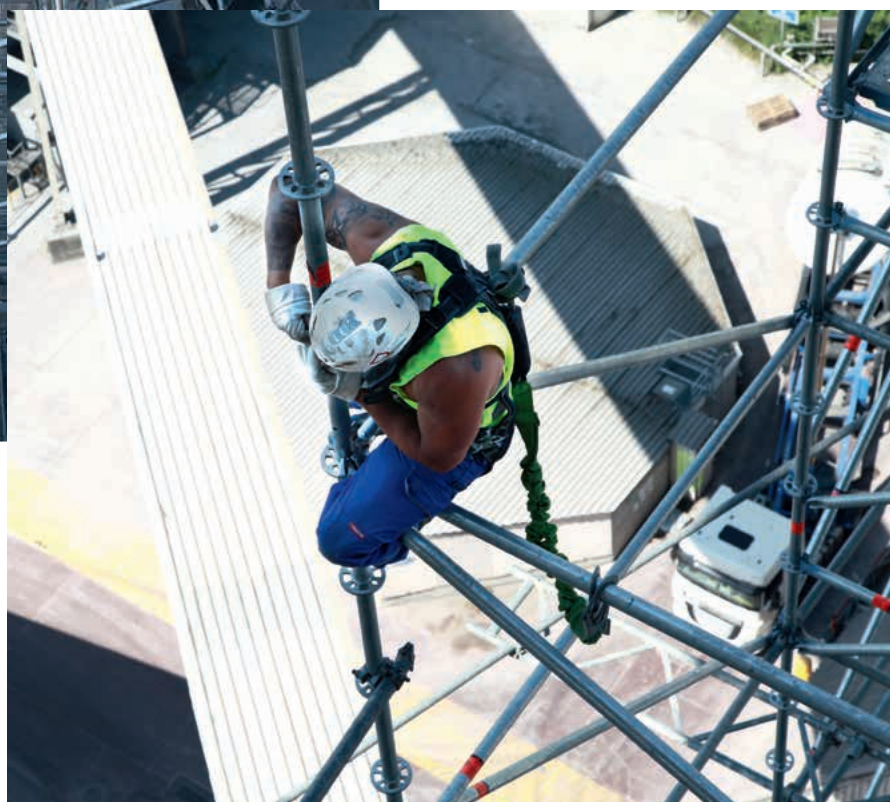
INDUSTRIE-GERÜSTBAU EXTREM

Hier oben ist von der Hitze und dem Lärm des eingerüsteten Zementwerks nur noch wenig zu hören. „Derzeit bin ich auf der Anlage mindestens dreimal in der Woche, um die laufenden Projekte zu begleiten", erläutert Darius Postweiler, Junior-Chef der QuadreX Gerüstbau GmbH. „Wir haben hier sogar ein eigenes Materiallager, da wir die Gerüstkonstruktionen wie Zugänge und Arbeitsplattformen in der Anlage ständig umbauen müssen. Unser flexibles, passgenaues Layher AllroundGerüst ist dafür die beste Wahl."

90 m HOHE ALLROUND KONST-RUKTION

SYSTEME IM EINSATZ:

- ALLROUNDGERÜST
- SYSTEMFREIES ZUBEHÖR



Der Betreiber des Zementwerks legt großen Wert auf Arbeitssicherheit und hat sich daher ganz bewusst für das Layher AllroundGerüst und QuadreX entschieden. In der Industrie verlässt man sich laut Darius Postweiler auf Layher Material, weil die vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen erfüllt sind und alle notwendigen Zertifizierungen vorliegen. Auch die Sicherheits- und Gesundheits-Koordinatoren der Auftraggeber sind mit der integrierten Sicherheit in den Layher Produkten vertraut.

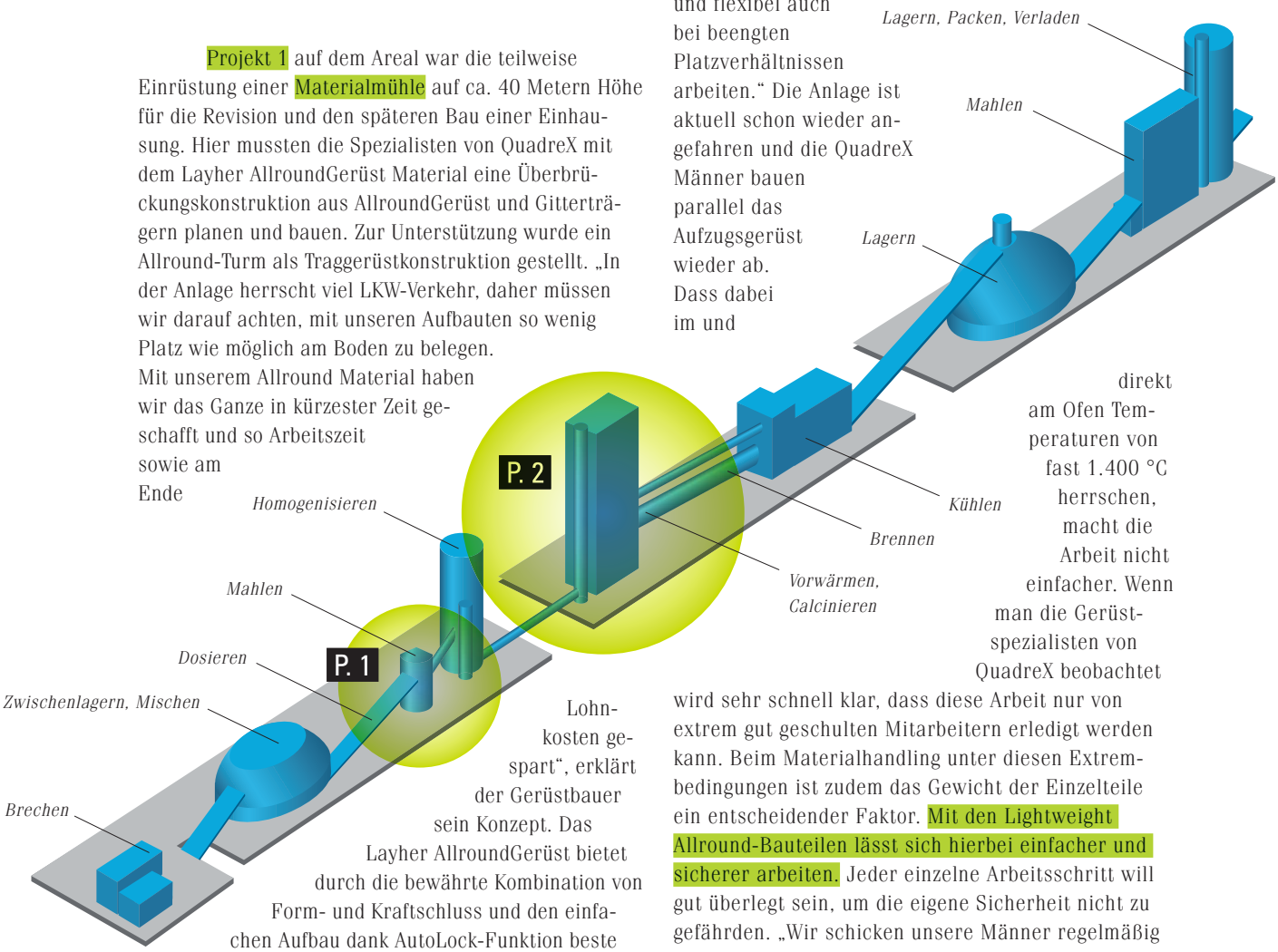
ALLROUND MACHT'S MÖGLICH – SCHNELL UND SICHER

Projekt 1 auf dem Areal war die teilweise Einrüstung einer Materialmühle auf ca. 40 Metern Höhe für die Revision und den späteren Bau einer Einhausung. Hier mussten die Spezialisten von QuadreX mit dem Layher AllroundGerüst Material eine Überbrückungskonstruktion aus AllroundGerüst und Gitterträgern planen und bauen. Zur Unterstützung wurde ein Allround-Turm als Traggerüstkonstruktion gestellt. „In der Anlage herrscht viel LKW-Verkehr, daher müssen wir darauf achten, mit unseren Aufbauten so wenig Platz wie möglich am Boden zu belegen. Mit unserem Allround Material haben wir das Ganze in kürzester Zeit geschafft und so Arbeitszeit sowie am Ende Lohnkosten gespart", erklärt der Gerüstbauer sein Konzept. Das Layher AllroundGerüst bietet durch die bewährte Kombination von Form- und Kraftschluss und den einfachen Aufbau dank AutoLock-Funktion beste Voraussetzungen.

Das Projekt wurde so konzipiert, dass für die Monteure der Baufirma, nach der Sanierung, auch der Bau der Blechverkleidung vom Gerüst aus sicher möglich ist.

HIER OBEN IST ABSOLUTE ZUVERLÄSSIGKEIT UND SICHERHEIT GEFRAGT

Projekt 2 war ein Gerüst für die Revision eines Zyklonwärmers und Drehrohrofens. „Das hat uns besonders gefordert", berichtet Postweiler. „Wir haben zuerst ein 90 Meter hohes Gerüst für den Materialaufzug gestellt, um dann auch die gesamten Rohre von innen einzurüsten. Hier konnten wir durch die verschiedenen Längen von Riegeln und Böden im Allround schnell und flexibel auch bei beengten Platzverhältnissen arbeiten." Die Anlage ist aktuell schon wieder angefahren und die QuadreX Männer bauen parallel das Aufzugsgerüst wieder ab. Dass dabei im und direkt am Ofen Temperaturen von fast 1.400 °C herrschen, macht die Arbeit nicht einfacher. Wenn man die Gerüstspezialisten von QuadreX beobachtet wird sehr schnell klar, dass diese Arbeit nur von extrem gut geschulten Mitarbeitern erledigt werden kann. Beim Materialhandling unter diesen Extrembedingungen ist zudem das Gewicht der Einzelteile ein entscheidender Faktor. Mit den Lightweight Allround-Bauteilen lässt sich hierbei einfacher und sicherer arbeiten. Jeder einzelne Arbeitsschritt will gut überlegt sein, um die eigene Sicherheit nicht zu gefährden. „Wir schicken unsere Männer regelmäßig auf Schulungen zu Layher, um sicherzugehen, dass alle aktuellen Arbeitssicherheits-Vorgaben bekannt sind und jeder im Team weiß wie man ein Gerüst sicher stellt", ergänzt Postweiler, der selbst seine Ausbildung zum Gerüstbauer als Jahrgangsbester abgeschlossen hat.



„DIE QUALITÄT, DIE FLEXIBILITÄT UND DIE KOMBINIERBARKEIT DER LAYHER PRODUKTE SIND UNERREICHT UND ERMÖGLICHEN UNS FÜR JEDE ANFORDERUNG EINE EINFACHE, EFFIZIENTE UND SICHERE LÖSUNG ANZUBIETEN."

Darius Postweiler, Junior-Chef QuadreX Gerüstbau GmbH

DIE QUADREX GMBH – GERÜSTBAU UND MEHR

Seit 1958 bietet die QuadreX Gerüstbau GmbH, damals noch Postweiler Gerüstbau, ihren Kunden sorgfältig geplante und professionell realisierte Gerüste für Privat- und Industriekunden. Dabei setzen die mittlerweile über 100 Mitarbeiter des zur QuadreX Gruppe gewachsenen Unternehmens durchgängig auf Material von Layher. „Die Qualität, die Flexibilität und die Kombinierbarkeit der Produkte sind unerreicht und ermöglichen uns für jede Anforderung eine einfache, effiziente und sichere Lösung anzubieten", beschreibt Junior-Chef Darius Postweiler die konsequente Materialphilosophie des erfolgreichen Unternehmens. Das Angebot reicht heute vom einfachen Fassadengerüst, komplexen Industriegerüsten bis hin zu umfangreichem Baustellenschutz mittels Protect-System und verschiedenen Dach-Systemen. Zudem realisiert QuadreX mit dem Material auch temporäre Industriehallen und Eventbauten.

Um seine hohen Qualitätsstandards halten zu können, arbeitet Postweiler ausschließlich mit eigenen Teams, die regelmäßig geschult werden. Zudem nutzt er bei komplexen Projekten auch die technische Beratung der Layher Experten in Eibensbach. „Die Zusammenarbeit klappt optimal, ein kurzer Anruf reicht und die Techniker bei Layher verstehen was ich brauche. In kürzester Zeit bekomme ich dann eine Zeichnung geschickt, die ich so für mein Angebot verwenden kann. Meistens ist damit der Auftrag auch schon bei uns, weil meine Kunden erkennen, dass wir mit Layher absolute Profis an Bord haben."

Video-Clip zum Projekt QuadreX

Darius Postweiler, Junior-Chef QuadreX GmbH

DAS KLEINE **ZEMENT*** EINMAL-EINS

***** *Das Wort Zement kommt aus dem Lateinischen und leitet sich aus „caementum“ also „Bruchstein“ ab. Schon bei den alten Römern wurden Gebäude aus diesem Material gebaut. Heute ist Zement weltweit das wichtigste Bindemittel das in Beton oder Mörtel Anwendung findet. Alleine in Deutschland werden so z. B. pro Einwohner statistisch ca. 35 kg Zement im Jahr verbaut.*

ZEMENTHERSTELLUNG

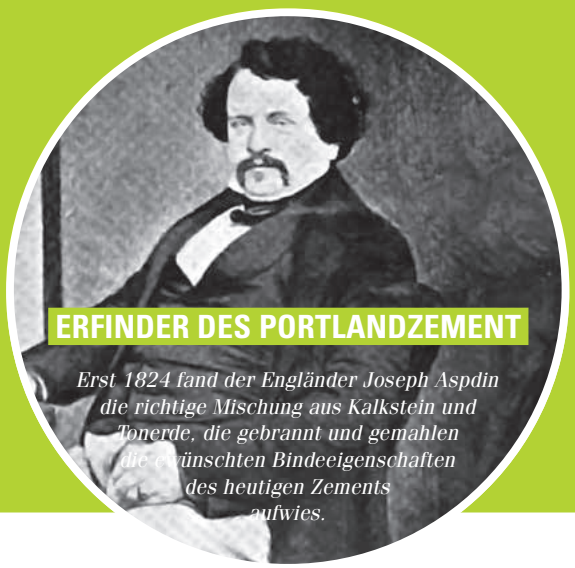
Zement besteht vorwiegend aus Kalkstein, Ton, Eisenerz und Hüttensand dem Aluminium-, Eisen- und Calciumoxid sowie verschiedene Sulfate beigefügt werden. Die Substanzen werden in großen Brechern grob vorzerkleinert und anschließend in Rohmühlen fein zermahlen und getrocknet. Das entstandene Rohmehl wird in großen Drehrohröfen zu Klinkern gebrannt. Die abgekühlten Klinker werden anschließend mit Gips erneut zum fertigen Zement zermahlen. Der Anteil der Claciumsulfate steuert dabei die Erstarrungszeit des Produktes. Der größte Zementhersteller ist mittlerweile übrigens die Volksrepublik China.

SCHNELLZEMENT

Viele Montage- oder Installationsarbeiten sind ohne diese sehr schnell abbindende spezielle Mischung aus Portland- und Tonerdezement nicht denkbar. Angerührt lässt sich dieser Schnellzement lediglich drei bis vier Minuten verarbeiten und ist schon nach weiteren fünf Minuten komplett erstarrt.

PORTLANDZEMENT

Diese Bezeichnung leitet sich aus dem verarbeiteten Portland-Stein ab, der auf der Halbinsel Portland vor der englischen Kanalküste für diesen Zement abgebaut wird.



ERFINDER DES PORTLANDZEMENT

Erst 1824 fand der Engländer Joseph Aspdin die richtige Mischung aus Kalkstein und Tonerde, die gebrannt und gemahlen die erwünschten Bindeeigenschaften des heutigen Zements aufwies.

Fotos: Pixaby, Wikimedia

ELSER GMBH HOLZBAU

Dachsanierung Einfamilienhaus, Sulzbach an der Murr

DAMIT ICH MICH AUF DAS WESENTLICHE KONZENTRIE-REN KANN

„Wenn ich ehrlich sein soll, würde ich am liebsten gleich mit der Dachsanierung beginnen. Das Dachfanggerüst, das ich dafür stellen muss, ist für mich nur Mittel zum Zweck“, formuliert Micha Schütt, der zusammen mit seiner Frau Birgit Elser-Schütt in der sechsten Generation die Geschicke der Firma Holzbau Elser lenkt. „Dafür brauche ich ein Gerüstsystem, das ich mit meinen Männern schnell und sicher aufbauen kann – ich möchte mich nämlich auf meinen Job am Dach konzentrieren können und mir keine Gedanken über das Gerüst machen.“

„... DAFÜR BRAUCHE ICH EIN GERÜSTSYSTEM, DAS ICH MIT MEINEN MÄNNERN SCHNELL UND SICHER AUFBAUEN KANN – ICH MÖCHTE MICH NÄMLICH AUF MEINEN JOB AM DACH KONZENTRIEREN KÖNNEN UND MIR KEINE GEDANKEN ÜBER DAS GERÜST MACHEN."

Micha Schütt, Geschäftsführer Holzbau Elser

Seit über 190 Jahren verwirklicht das Unternehmen die Ideen seiner Kunden in Holz und hat sich mittlerweile vor allem auf das Thema Dachsanierung spezialisiert. Über die Jahre spielt das Thema Arbeitssicherheit und Gerüst dabei eine zunehmend wichtigere Rolle, werden die Vorgaben der Berufsgenossenschaften doch von Jahr zu Jahr strenger. „Wir sind regelmäßig auf den Veranstaltungen der BG und ich bin froh, dass wir mit dem Layher Blitz Gerüst ein System einsetzen, das alle notwendigen Zertifikate und Zulassungen besitzt – so habe ich eine Sorge weniger", führt Brigit Elser-Schütt aus.

SCHNELL UND SICHER NACH OBEN

Für die Dachsanierung eines Einfamilienhauses wurde mit dem Layher Blitz Gerüst ein umlaufendes, ca. 300 m² großes Gerüst gestellt. Seitlich angebrachte Treppenelemente ermöglichen den schnellen Zugang zur obersten, mit Konsolen teilweise verbreiterten, Gerüstebene. Diese wurde mit zusätzlichen Schutzgitterstützen und einem Seitenschutznetz zu einem umlaufend abgesicherten Arbeitsbereich für die Zimmerleute gemacht, der den Vorgaben als Dachfangschutz entspricht. Micha Schütt arbeitete mit zwei Mitarbeitern gerade einmal gut 1,5 Tage am Aufbau und konnte dabei auf seinen gesamten Layher Materialbestand, der teilweise schon seit 30 Jahren im Einsatz ist, zurückgreifen, da alle Teile maßlich und statisch miteinander verbaubar sind und in der Layher Zulassung fortgeführt sind. „Für uns ist diese Möglichkeit elementar wichtig, da sich beim Layher System Investitions- und Arbeitssicherheit ergänzen", so Geschäftsführerin Birgit Elser-Schütt.

Micha Schütt beim Verankern des Gerüstes in der Fassade.

DAS GUTE GEFÜHL, AUF DER SICHEREN SEITE ZU SEIN

Oben: Seitlich angebrachte Treppenelemente ermöglichen den schnellen Zugang zur obersten Gerüstebene.

Rechts: Zusätzliche Sicherheit beim Aufbau bietet das Layher Montage-Sicherungs-Geländer (MSG).

FÜR EIN SICHERES ARBEITEN AUF DEM DACH

Ein Fang- oder Dachfanggerüst muss immer dann errichtet werden, wenn bei Arbeiten auf horizontalen und geneigten Dachflächen aus Gründen des Bauablaufes kein Seitenschutz verwendet werden kann. Dieses sichert Personen gegen tieferen Absturz. In gewissem Maße dient es auch dazu, Personen, Maschinen, Geräte und anderes gegen herabfallende Gegenstände zu schützen. Oft wird das Gerüstmaterial dann zusätzlich gleich als Fassadengerüst zum Beispiel für die Sanierung einer Fassade eingesetzt. Das Layher Blitz Gerüst macht auch das problemlos möglich.

ELSER GMBH HOLZBAU

Micha Schütt mit seiner Frau Birgit Elser-Schütt beim Planen der Sanierungsarbeiten.

SYSTEME IM EINSATZ:

- BLITZ GERÜST
- SYSTEMFREIES ZUBEHÖR

Richtig befestigt, schützt das Seitenschutznetz sowohl vor dem Absturz als auch vor herabfallenden Gegenständen.

HOLZBAU
ELSER
Heumaden 1 · 71540 Murrhardt · Tel. 07192-65 14
www.elserholzbau.de
TechniSat

FÜR DAS HANDWERK IST FLEXIBILITÄT UND PARTNER-SCHAFT ENT-SCHEIDEND

Der Gerüstbau ist für Handwerker nicht tagtägliche Aufgabe und nur ein kleiner Teil ihrer eigentlichen Arbeit, daher müssen die eingesetzten Systeme möglichst selbsterklärend sein und sich zudem flexibel aufbauen lassen. „Das Blitz Gerüst und die vielfältigen Ausbauteile ermöglichen es uns, direkt auf der Baustelle für jede Aufgabenstellung schnell flexible Lösungen zu finden“, erläutert Micha Schütt. „Wir transportieren unser Material dabei von Baustelle zu Baustelle und haben selten Zeit das Gerüst ganz detailliert zu planen. Unser Layher Material macht diese Flexibilität möglich.“ Und wenn einmal doch etwas fehlt ist der lokale Layher Ansprechpartner nur einen Telefonanruf entfernt. „Unsere Kunden erwarten von uns Handwerkern, dass wir wenn nötig jederzeit greifbar sind. Von unserem Gerüstpartner erwarten wir nicht mehr und nicht weniger. Mit unserem persönlichen Layher Kontakt pflegen wir genau dieses Verhältnis. Wenn es sein muss bringt er uns Teile auch mal am Wochenende oder direkt auf die Baustelle.“ Dabei spielen die Gerüstprofis von Layher noch eine andere, wichtige Rolle für ihre Handwerkerkunden. Sie wissen durch ihre Erfahrung um die echten Notwendigkeiten auf den Baustellen und können nützliche Praxistipps geben, auf geänderte rechtliche Rahmenbedingungen hinweisen und gezielt Produktinnovationen empfehlen, die Effizienz, Wirtschaftlichkeit und nicht zuletzt auch rechtliche Absicherung gewährleisten.

Video-Clip zum Projekt Elser

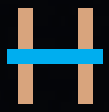
HOLZ – EINFACH GENIAL

Die Leonardo-Brücke *ist eine Bogenkonstruktion, die von dem italienischen Renaissancekünstler und Erfinder Leonardo da Vinci (1452 – 1519) in seinem Codex Atlanticus erstmals dokumentiert wurde. Die starren Bauteile stützen sich durch geschickte Verschränkung gegenseitig. Dübel, Schrauben, Nägel oder Seile sind nicht nötig.*

Ursprünglich war die Brücke für das Militär vorgesehen. Ob sie jemals zum Einsatz kam, ist nicht bekannt.

BELIEBTES ZIMMERER-EVENT

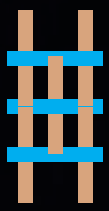
Mit dem Aufbau einer Da Vinci-Holzbrücke demonstrieren Zimmerleute gerne ihr Können. So auch die Zimmerer des Ausbildungszentrums Biberach. Acht Lehrlinge und zwei Meister bauten die Brücke auf dem Stuttgarter Schlossplatz in weniger als 10 Minuten auf. Die Spannweite der Brücke betrug 10 m, ihre Breite 3,50 m und der Scheitelpunkt lag bei 1,70 m. Um die Belastbarkeit unter Beweis zu stellen fuhr anschließend ein Elektro-Fahrzeug über die Brücke.



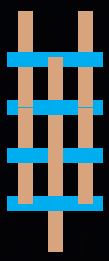
1.

2.

3.



4.



5.

... und so weiter :)

Fotos Seite 30, 31: Pixaby, Wikimedia, Blösch-Partner, Landesverband HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG

NACHBAUER GERÜSTBAU GMBH & CO. KG

Evangelische Kirche, Wiesbaden Naurod

ECHTE GERÜSTBAU-PIONIERE GEFRAGT

Der Anruf bei Marcus Nachbauer, Geschäftsführer der Eugen Nachbauer Gerüstbau GmbH & Co. KG, kam zu einem ungewöhnlichen Zeitpunkt. Denn, noch bevor Steinmetz, Stuckateur, Dachdecker und Zimmermann für die Außensanierung der evangelischen Kirche im Wiesbadener Vorort Naurod die Ausschreibung erhielten, wurde ein geeigneter Gerüstbauer gesucht, der das ungewöhnliche Bauwerk mit seinen besonderen technischen Herausforderungen einrüsten kann. „Wir sind dafür bekannt, dass wir auch anspruchsvolle Gerüstbauaufgaben in Zusammenarbeit mit Layher zuverlässig lösen können. Dabei eröffnen sich durch innovative Produkte von Layher immer wieder auch attraktive neue Anwendungsgebiete für uns“, so Markus Nachbauer.

Evangelische Kirche in Wiesbaden Naurod aus dem Jahre 1730

33 METER HOHER, MITTIGER TURM

Die Wahl fiel auf die Firma von Marcus und Tobias Nachbauer, die zwar im 100 km entfernten Ludwigshafen sitzt aber mithilfe des eingesetzten Layher Allround Materials für die schwierigen Gegebenheiten vor Ort die beste Lösung präsentieren konnte. Der achteckige Kirchenbau aus dem Jahre 1730 besitzt nämlich eine, in Deutschland so nur wenige Male existierende Besonderheit – einen zentral aufgesetzten Glockenturm mit immerhin 33 m Höhe. Diese Architektur und die Tatsache, dass die Kirche auf einem Fundament aus 250, in den sumpfigen Boden getriebenen, Eichenbalken ruht machte es unmöglich Last auf die Dachfläche und die Außenmauern abzuleiten. Das Gerüst musste also komplett freitragend geplant und realisiert werden.

v. l. n. r. Bauleiter Andreas Mauren und Ralph Steiger

Aus der Luft ist der achteckige Baukörper der Kirche deutlich zu erkennen.

FREI-TRAGENDE KONSTRUKTION AUS VIER ALLROUND FACHWERK-TRÄGERN

DIE PASSENDE LÖSUNG FÜR EINE SCHWIERIGE AUFGABE

Als langjähriger Layher Kunde wurde von den Projektverantwortlichen für diese Aufgabe gleich der Layher Allround Fachwerkträger als passende Lösung ausgemacht. Dieses hochtragfähige System wurde speziell zur Überbrückung größerer Spannweiten entwickelt und ist dank einheitlicher Systemmaße maßlich und statisch in das Layher Allround System integrierbar. Der im Vergleich zu bisherigen Lösungen leichte und komplett modulare Fachwerkträger besteht aus nur drei Bauteilen, die sich mittels Bolzen schnell verbinden lassen. Mit vier, jeweils 21 m langen, paarweise über Kreuz gesetzten und auf einem Layher AllroundGerüst platzierten Fachwerkträgern, wurde der Turm umbaut. Das Arbeitsgerüst für den Turm wurde dann auf diese Fachwerkträger gesetzt bzw. als Hängegerüst an ihnen abgehängt. Das AllroundGerüst ermöglicht durch seine

„WIR HABEN DAS NEUE FACHWERKTRÄGER-MATERIAL ERSTMALS EINGESETZT UND SIND SOWOHL MIT DEM MATERIAL WIE MIT DER UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE LAYHER EXPERTEN VOLLAUF ZUFRIEDEN."

Marcus Nachbauer, Geschäftsführer
Eugen Nachbauer Gerüstbau GmbH & Co. KG

hohe Tragfähigkeit die jeweils 2,4 t der Fachwerkträger und das Gewicht des aufgesetzten Turmgerüstes sicher abzuleiten. Um das Gerüst freitragend zu errichten, waren zudem 40 t Beton- und Wasserballast von Nöten, um die Konstruktion am Boden zu sichern. So entstand mit einem Team von 8 Mann in 25 Tagen ein Arbeitsplatz für die anstehenden Sanierungsarbeiten und mit Hilfe eines Allround Treppenturms und eines zusätzlichen Aufzugs ein sicherer und zeitsparender Zugang zur Turmsanierung mitten im Ort.

SYSTEME IM EINSATZ:

- ALLROUNDGERÜST
- ALLROUND FACHWERKTRÄGER
- SYSTEMFREIES ZUBEHÖR

NACHBAUER GERÜSTBAU

1924
VOM ZIMMER- UND MAURERMEISTER EUGEN NACHBAUER GEGRÜNDET

GERÜSTBAUER MIT LEIDENSCHAFT – SEIT FAST 100 JAHREN

Die Firma wurde 1924 vom Zimmer- und Maurermeister Eugen Nachbauer gegründet. Heute ist die vierte Nachbauer Generation für die Geschäfte verantwortlich. Schon in der dritten Generation sind die Nachbauers auch in diversen Verbänden aktiv, um das Gerüstgewerbe voranzubringen. So ist Marcus Nachbauer Präsident des Bundesverbandes Gerüstbau und als solcher mit den Neuerungen auf dem Materialmarkt bestens vertraut. Sein Bruder Tobias ist zudem aktiv im Arbeitskreis Technik des gleichen Verbandes. Ihre Mitarbeiter schicken die erfolgreichen Unternehmer mindestens ein Mal im Jahr auf Schulungen zu Layher nach Eibensbach, um dort neue Produkte kennenzulernen und praktische Erfahrungen im Kundenzentrum zu sammeln. Die vier Fachwerkträger wurden auf dem Betriebshof in Ludwigshafen zu 6 m Elementen vormontiert, vor Ort zusammengebaut und dann mit dem Kran aufgesetzt. „Wir haben das neue Fachwerkträger-Material erstmals eingesetzt und sind sowohl mit dem Material wie mit der Unterstützung durch die Layher Experten vollauf zufrieden“, unterstreicht Marcus Nachbauer. Bauleiter Ralph Steiger ergänzt „es hat alles gut geklappt und die neuen Träger haben bestens zu unserem Allround Material gepasst – aber bei Layher habe ich eigentlich auch nichts anderes erwartet.“

IM TEAM VERTRAUEN SCHAFFEN

„Gerade in der Industrie und bei öffentlichen Bauten fragen die Auftraggeber durchaus konkret nach, mit welchem Gerüstbaumaterial wir arbeiten. Die Marke Layher ist hier zusammen mit unseren Referenzen glaubhafter Garant für Qualität und Zuverlässigkeit“, verrät Tobias Nachbauer. Bauleiter Andreas Mauren ergänzt aus seiner tagtäglichen praktischen Erfahrung: „Das umfassende Portfolio an Ausbauteilen von Layher ermöglicht uns zudem den Kunden sehr viele individuelle wie effiziente Gerüstlösungen anzubieten.“

Video-Clip zum Projekt Nachbauer

EVANGELISCHE KIRCHE

Wiesbaden-Naurod

ERBAUT AUF 250 EICHEN-STÄMMEN

Fig. 250. Naurod. Kirche. Aufnahme A. Schrader 1912.

Fotos Seite 40, 41: Wikimedia Ferdinand Luthmer, Martin Sigmund, Pixabay

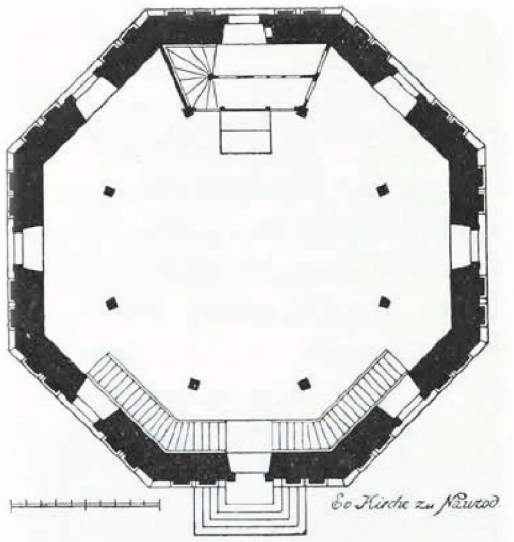
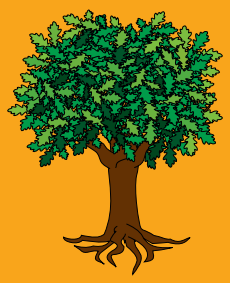


Fig. 249. Naurod. Kirche. Grundriss.



EIN KLEINOD BAROCKER KIRCHENBAUKUNST

Die evangelische Kirche in Wiesbaden Naurod ist ein echtes Schmuckstück. Sie wurde unter der Leitung von Johann Jakob Bager im Spätbarock erbaut und am 20. August 1730 eingeweiht. Um auf dem feuchten Boden überhaupt bauen zu können, musste zuerst ein aufwendiger Pfahlrost aus rund 250 Eichenstämmen in den Boden getrieben werden, auf dem die Kirche gegründet ist. Die Feuchtigkeit im Boden konserviert die Stämme bis heute und musste über die Jahre auch bei allen Straßenbauarbeiten im Ort beibehalten werden, um die Standhaftigkeit der Kirche nicht zu gefährden.

Es gibt in Deutschland nur zwei solcher oktogonen, d. h. achteckigen, Kirchenbauten. Sie wirkt, obgleich

eckig, rund, da die Außenpilaster neben den Fenstern platziert sind, so dass die Ecken kaum sichtbar werden. Hinzu kommt das in sich gerundete Dach. Durch die „runde“ Form erscheint die Kirche sehr klein. Ein innen umlaufender Balkon erschließt die gesamte Bauhöhe und so bietet die Kirche dennoch rund 350 Personen Platz.

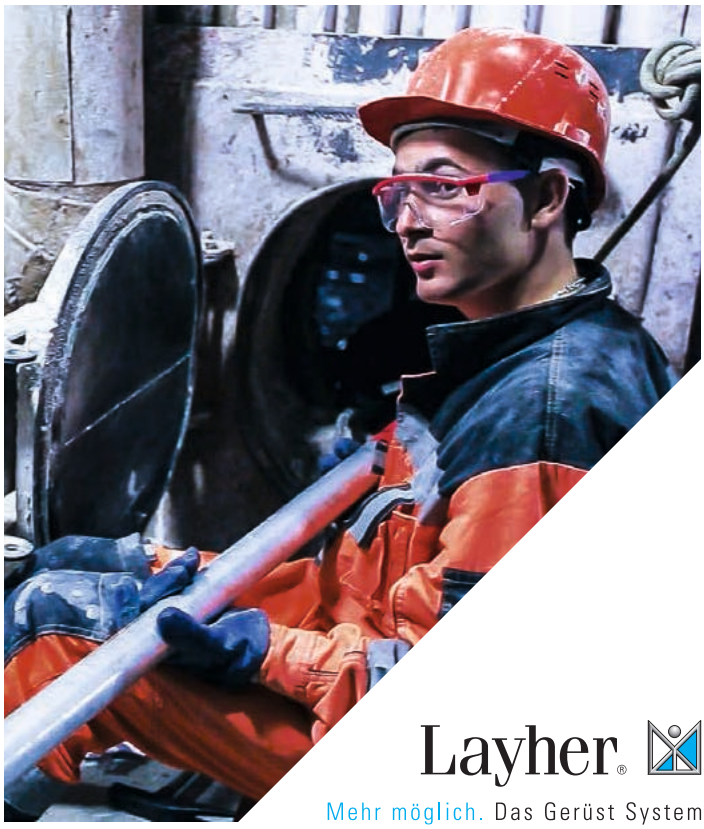
Den Innenraum beherrscht der Altar aus schwarzem Nassauer Marmor, der von weißen Steinadern durchzogen ist. Über dem Altar ist die Kanzel und – mit Sondergenehmigung des Grafen Karl von Nassau-Usingen, gegen den erklärten Willen der Kirchenverwaltung – die Orgel von Gottfried Weißhaupt angeordnet. Dies ist ein typisches Beispiel einer protestantischen Predigerkirche, in der die Wortverkündigung im Mittelpunkt steht.

Weitere spannende

Erfolgsgeschichten

zu Ideen, Lösungen, Möglichkeiten und vielem mehr finden Sie unter

geruestgeschichten.com



Layher®

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Layher®

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co KG
Gerüste Tribünen Leitern

Ochsenbacher Straße 56
74363 Güglingen-Eibensbach
Deutschland

Postfach 40
74361 Güglingen-Eibensbach
Deutschland
Telefon (0 71 35) 70-0
Telefax (0 71 35) 70-2 65
E-Mail info@layher.com
www.layher.com

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C002010

Ausgabe 12.2017

Art-Nr. 8101.011